

STEIRISCHE SPORTSCHÜTZEN



**DER LEISTUNGSSPORT
FÜR KONZENTRATION**



SPORTSCHIESSEN

ein Sport für Ihre Freizeit

Schießen ist ein Sport wie jeder andere. Deshalb unterhalten fast sämtliche Schützenvereine Jugendgruppen, in denen die Buben und Mädchen von erfahrenen Meisterschützen das kleine Einmaleins dieses Sports erlernen. Es gibt Meisterschaften für die Jugendklasse (bis zum 16. Lebensjahr) im Luftgewehr als auch im Luftpistolenschießen. Für die etwas ältere Gruppe, die Junioren (bis zum 20. Lebensjahr) sind sogar Titel in mehreren Wettbewerben - Luftgewehr, KK-Gewehr, KK-Pistole - ausgeschrieben. Es lohnt sich also, schon in jungen Jahren, mit dem Schießsport vertraut zu werden. Als Preis winken Erfolge und Trophäen und nicht zuletzt Wettkampfreisen in andere Länder, da die Besten die Landesfarben in offiziellen Länderkämpfen und bei Europa-meisterschaften vertreten dürfen. Schießen ist auf jeden Fall ein Sport, den man auch noch als 40- oder 50-Jähriger ernsthaft und mit Erfolg betreiben kann. Es sind vorwiegend gewissenhafte Frauen und Männer, die den Weg in den Schützenverein finden. Die Schützen der Frauen- und Männerklasse finden sich nach vielen Jahren als aktive Schützinnen und Schützen in den Seniorenklassen wieder.

Unsere Sportgeräte

Die meisten Athleten verwenden das Luftgewehr und die Luftpistole. Diese beiden Sportgeräte werden mit Druckluft betrieben und erfordern höchste Präzision in der Bedienung. Der Durchmesser des Zielpunktes („10“) bei der Luftpistolenscheibe misst

11,5 mm, bei der Zielscheibe für das Luftgewehr ist der Zielpunkt lediglich einen halben Millimeter groß. Dieser Sport wird in Hallen auf Distanz 10 m freistehend ausgeübt. Die physischen und psychischen Anforderungen sind extrem hoch, Sportschießen über einen längeren Zeitraum hinweg bedeutet sich geistig voll zu konzentrieren. Der Sportler erlebt dabei hohe körperliche Selbstbeherrschung und trainiert größte gedankliche Konzentration auf das Wesentliche. Sportschützen bilden einen starken Willen und Entschlusskraft aus. Aktive Sportschützen ziehen aus diesem Sport Nutzen für geistige und körperliche Tätigkeiten in ihrem Privat- und Berufsleben. So gesehen ist der Schießsport eine ideale Ergänzung und Vorbereitung für Schule, Studium und Beruf.

Die Meisterschaften

Wer es im Sport zu etwas bringen möchte, findet bei den Sportschützen ein reiches Betätigungsfeld und viele Gelegenheiten sich auszuzeichnen. Der Reigen der alljährlichen Titelkämpfe beginnt bei den Vereinsmeisterschaften, steigert sich über Bezirks- über Landesmeisterschaften bis hin zu den Österreichischen Meisterschaften. Die Besten der Besten treffen sich im Turnus von zwei Jahren zu den Europa- und Weltmeisterschaften. Nicht zuletzt aber zählt Schießen schon seit dem Jahre 1896 zum Standardprogramm der Olympischen Spiele. Man muss ja nicht gleich Olympiasieger werden, auch Erfolge auf nationaler Ebene, ja selbst ein gutes Abschneiden bei Vereins- oder Bezirksmeisterschaften, verleiht dem Schützen Genugtuung und Selbstvertrauen. Alle, die sich in die Gruppe der Weltbesten geschossen haben, fingen einmal klein an!

SPORTSCHIESSEN

die derzeitigen DISZIPLINEN, die im Landesschützenbund verankert sind:

GEWEHR stehend frei

- 10 m Luftgewehr*
- Kleinkalibergewehr 50 m* (2 Wettbewerbe)
- KK - Sportgewehr* (2 Wettbewerbe)
- Scheibengewehr 100 m
- Großkaliber Freigewehr* (2 Wettbewerbe)
- GK - Standardgewehr 300 m
- Metall-Silhouetten-Schießen (Int. Disziplin gemäß IMSSU)

PISTOLE stehend frei

- 10 m Luftpistole*
- 10 m Luftpistole, 5-schüssig
- 25 m Pistole*
- 25 m Standardpistole
- 25 m Zentralfeuerpistole
- 25 m Schnellfeuerpistole*
- 50 m Pistole*
- Sportl. GK Schießen Pistole
 - a) Faustfeuerwaffe Großkal.
 - b) IPSC Standard Division
 - c) IPSC Open Division
- Metall-Silhouetten-Schießen (Int. Disziplin gemäß IMSSU)

LAUFENDE SCHEIBE stehend frei

- Laufende Scheibe 10 m (je 2 Wettbewerbe)
- Laufende Scheibe 50 m (je 2 Wettbewerbe)

ARMBRUST stehend frei

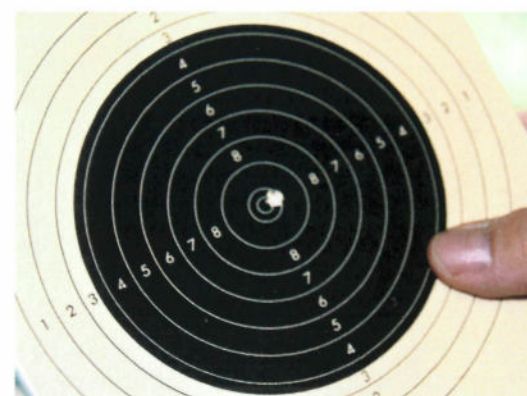
- Int. Bedingungen 10 m
- Int. Bedingungen 30 m

VORDERLADER

- Gewehr und Pistole (Int. Disziplin gemäß MLAIC)

* Olympische Wettbewerbe (stand 2016)

Eine detaillierte Beschreibung der Disziplinen finden Sie auf der Webseite des Österreichischen Schützenbundes unter „Sparten“: »ÖSB/Sport



DER LEISTUNGSSPORT FÜR KONZENTRATION UND MENTALE STÄRKE

Eine Klasse für sich



STEYR CHALLENGE E



STEYR evo 10



STEYR evo 10 E



STEYR LP 2



www.steyr-sport.com

DIE LANGE GESCHICHTE

der Schützen und des Steiermärkischen Landesschützenbundes

Es gibt nur wenige Disziplinen, die auf eine so lange Tradition zurückblicken können wie das Schützenwesen. Insbesondere in Europa geht es auf die Bürgerwehren der Städte im Mittelalter zurück und das Sportschießen war bereits 1896 in Athen olympisch. Grund genug, einen genaueren Blick auf die Geschichte mit Fokus auf die Entwicklung in unserer Heimat zu werfen.

In der Steiermark erfolgte die Gründung des Schützenwesens bereits im Mittelalter. Eng verflochten mit der Wehrhaftigkeit einer Stadt war

das Schützenwesen, durch das der Bürger den Gebrauch der Schusswaffe erlernte. Die ausgebildeten Schützen waren gewissermaßen die Elitetruppe der Bürgerwehr. Später genossen die Schützengesellschaften aus diesem Grund das stete Wohlwollen der Landesfürsten. Es kann angenommen werden, dass die ersten Schützengesellschaften bereits im 12. und 13. Jhdt. gegründet wurden.

Die älteste erhaltene Gründungsurkunde aus Bruck/Mur datiert auf 1453. Aus Rottenmann liegt ein Ladschreiben

der Schützengesellschaft Saalfelden aus dem Jahr 1460 vor. Urkundlich erwähnt sind Graz 1528, Judenburg 1532, Leoben 1536, Eisenerz 1549, Knittelfeld 1564, Vordernberg und Admont 1569, Obdach und Radkersburg 1577, Feldbach 1578, Kindberg 1580, Windischgrätz 1581, Zeiring 1582, Neumarkt 1588, Mürzschlag 1590, Voitsberg 1602, Mariazell 1675, Neuberg 1679. Historische Schützenscheiben belegen, dass auch in Bad Radkersburg im 15. Jahrhundert geschossen wurde. In vielen Vereinen, wie Eisenerz, LH Graz, Leoben erinnern diese historischen Scheiben an damalige Aktivitäten.

Als man noch mit der Armbrust schoss

Im Besitz des Schützenvereines der Landeshauptstadt Graz befindet sich eine von Fürst Johann Christian von Eggenberg verfasste und aus 12 Artikeln bestehende Schießordnung aus dem Jahre 1657.

Eine 1725 vom Magistrat der Stadt Graz herausgegebene Schießordnung ist in ihren wesentlichen Punkten der heutigen Schießordnung sehr ähnlich.



Michaela Scheucher

Im Mittelalter gab es für die Bevölkerung außer dem Tanzen noch das Schießen als Hauptbelustigung und Unterhaltung. Das Scheibenschießen galt als ritterliches Vergnügen, das der Bürger, Adelige und der Beamtenstand mit Eifer pflegten.

Geschossen wurde vorerst mit der Armbrust, im Anschluss mit Vorderladerwaffen, zunächst auf 200 m Entfernung. 1775 wurde die Entfernung auf 150 Schritte verkürzt. Mit der Einführung der Hinterlader Waffen wurde die Entfernung für das Schießen auf 300 m erweitert und bei der Wiedereinführung der Olympischen Spiele 1896 gleich in das Wettkampfprogramm aufgenommen. Es wurden Schießregeln aufgestellt, die in ihren Sicherheitsbestimmungen und anderen Kriterien den heute gültigen entsprechen.

Der Aufbau der Schützengesellschaften

1795 wurde der Schützenverein der Landeshauptstadt Graz neu gegründet. In der Chronik scheinen unter den 550 Mitgliedern neben zahlreichen prominenten Persönlichkeiten wie Landeshauptmann Graf Breuner, Bürgermeister Steffen, Fürstbischof von Seckau Graf Arko, auch Kaufleute, Handwerker, Ärzte und sogar Lohndiener auf. Das Schützenwesen war also bereits damals über alle sozialen und gesell-

schaftlichen Schichten hinweg verbindend.

Der Steiermärkische Schützenbund wurde im Jahre 1879 gegründet und ist auch Gründungsmitglied des gleichfalls im Jahr 1879 gegründeten Österreichischen Schützenbundes. Es waren damals 25 Mitglieder, die sich zum Steiermärkischen Schützenbund zusammenfanden. Mit der Gründung des Steiermärkischen Landesschützenbundes kam eine Entwicklung zum Abschluss, die weit bis in das Mittelalter zurückreicht.

Landesschießen, früher Bundesschießen benannt, wurden 1879 in Leoben und 1882, 1885, 1896, 1901 auf dem Landeshauptschießstand Graz abgehalten. Verbandsschießen, früher Landesschießen benannt, fanden in Marburg 1893, Admont 1894, Eisenerz 1895, Aflenz 1898, Murau 1900, Stainz 1903, Admont 1904 und Mürzzuschlag 1905 statt. Aus der Österreichischen Schützenzeitung vom 21. 8.1902 entnehmen wir, dass der Kaiser die steirischen Schützenvereine gerne besuchte. Der Kaiser gab auch wiederholt der Befriedigung Ausdruck, dass die Schützen Steiermarks dem Schießen so fleißig obliegen und seinen allerhöchsten Wunsch, dass es immer so bleiben möge.

Der Sitz des Steiermärkischen Schützenbundes war immer

in Graz und daher wollen wir auf das Schützenwesen in Graz besonders eingehen. Die älteste Nachricht über das Bestehen der Schützengesellschaften in Graz fällt in die Zeit Kaiser Maximilian I. (1528). Eines der prächtigsten Feste, die Graz je gesehen hat, war wohl das Schützenfest von 1568 – eine Machtdemonstration der protestantischen Bürgerschaft. Tagelang wurde geschossen und gefeiert. Ein ausführlicher Bericht davon ist in der Steiermärkischen Schützenzeitung 05/2014 enthalten.

Die Grazer Schießstätte

Die bürgerliche Schießstätte befand sich um 1580 in der Gegend der Kühtratte, bald danach in der Gegend zwischen der heutigen Brückenkopfgasse und der Synagoge. Um 1611 war die Schießstätte so baufällig, dass sie abgetragen und wiederaufgebaut werden musste. 1715 wurde ein Stock aufgesetzt und damit ein Raum für Vergnügungen geschaffen. Nachdem die Schießstätte 1771 durch ein Feuer vernichtet worden war, ließ der Magistrat 1774 bis 1776 ein drei Stock hohes Gebäude errichten. Kaiser Josef II. schloss 1786 dessen Pforten. Der Grund war die Errichtung einer Durchfahrtsstraße. Ein für die Steiermark und Graz interessantes Faktum ist, dass die älteste Aktiengesellschaft in Österreich, in Graz ins Leben trat. Der Anlass war die Errich-

tung der neuen Schießstätte „Am Kastelfeld“, wo sich die alte Ortweinschule befand. Sie wurde im Jahr 1795 eröffnet und zu diesem Zweck wurde eine Aktiengesellschaft mit 500 Teilnehmern gegründet. Die Aktiengesellschaft erhielt 1798 den Namen einer „bürgerlichen Schützengesellschaft zu Gratz“. Im Februar 1832 gingen sämtliche Aktien an die Mitglieder des Grazer Bürgerkorps über, welche eine neue Gesellschaft mit 400 Anteilen unter dem alten Namen gründeten. Die Aktiengesellschaft wurde im Jahre 1878 aufgelöst.

Da die Stadt anwuchs, musste die Schießstätte 1875 aus Sicherheitsgründen aufgegeben werden. Letztendlich kaufte die Gemeinde Graz die Schießstattrealität zur Unterbringung der k.k. Staatsgewerbeschule und des Industrie- und Gewerbevereins sowie des Vereins zur Hebung der Kunstindustrie. Die Grazer Schützen gingen im Steiermärkischen Schützenbund auf, der 1882 die neue, noch heute bestehende Landeshauptschießstätte in Andritz errichtete. Franz Graf Meran (Sohn des Erzherzog Johann) war zum Zeitpunkt des Eröffnungsschießens Landesoberschützenmeister. In der Zeit von Kaiser Franz Josef gab es zahlreiche Schießveranstaltungen, die der Kaiser mit seinen Besuchen würdigte. Von den Veranstaltungen sind das

II., III. und IV. österreichische Bundesschießen sowie ein 100-Jahr-Jubiläumsschießen im Jahr 1897 hervorzuheben. Neben Landesschießen wurden abwechselnd auch Verbandsschießen veranstaltet, die ausschließlich für Mitglieder des Verbandes zugänglich waren. 1912 nahmen zwei Grazer Schützen an den Olympischen Sommerspielen in Stockholm teil.

Das Schützenwesen nach der Monarchiezeit

Im Frühjahr 1926 wurde der Österreichische Schützenbund neu konstituiert. Der Bund erhielt neue Satzungen und es erfolgte eine organisatorische Straffung, neue Waffen, vor allem Kleinkaliber, traten immer mehr in den Vordergrund.

In der Zeit des Nationalsozialismus wurden die meisten Schützenvereine aufgelöst.

Die Betreuung des ostmärkischen Schützenwesens erfolgte ab 1.9.1938 durch den deutschen Schützenverband (NS Reichsbund). Zu Kreisführern und Kreisunterführern wurde für den Kreis Südmark SA-Scharführer Meyßler, Graz, und für den Unterkreis Steiermark SA-Sturmführer Hoffmann, Graz, ernannt.

Ein Beispiel aus dieser Zeit ist die Privilegierte Schützengesellschaft Mürzzuschlag, in der der damalige Oberschützen-

meister 1941 den Titel „Der Vereinsführer“ trug.

Am 2. Oktober 1955 fand in Graz die Wiedergründung des 1938 aufgelösten Steiermärkischen Schützenbundes, unter der Bezeichnung Steiermärkischer Landesschützenbund statt. Die Wiedergründung vieler Schützenvereine erfolgte ebenfalls mit Beendigung der Besatzungszeit 1955 und dem Wiedererlangen der vollen Souveränität Österreichs.

Es wurde das sportliche Schießen wiederbelebt und auch von der dafür zuständigen Politik gefördert. Darüber hinaus gab es auch gesellschaftliche Schießen und auch auf die Tradition wurde nicht vergessen. Der Heilige Sebastian ist der Schutzpatron der Schützen.

Seit der Wiedergründung im Jahre 1955 war Regierungsrat Dr. Franz Schwarz Landesoberschützenmeister. 1958 bis 1961 war es Gewerke Pengg von Auheim und von 1962 bis 1972 Carl Anton Graf Goess-Saurau.

Die Entwicklung nach 1972

In der Amtszeit von Dr. Harald Porsch ab 1972 war einer der Höhepunkte die Europameisterschaft 1979, die in den Bewerben Luftgewehr und Luftpistole in Graz ausgetragen wurde. 25 Nationen haben teilgenommen, BP Dr. Rudolf Kirchschräger hatte den Eh-

renschutz übernommen. Eine eigene Sondermarke gab der Veranstaltung weiteren, philatelistischen Glanz. In dieser Zeit erfolgte auch eine Strukturierung der Schießsparten. An den Olympischen Spielen in Seoul, Südkorea, 1989, nahmen gleich drei Steirer, Christine Strahalm, Horst Krasser und Hans Hierzer, teil.

Die Entwicklung des Steiermärkischen Landesschützenbundes ging deutlich voran. DI Fritz Schattleitner und Ernst Meyerhofer waren die ersten staatlich geprüften Trainer in Österreich. Damit wurde die Trainer- und Lehrwarteausbildung forciert. In der Steiermark erhielt am Grazer Universitätsinstitut Ernst Meyerhofer den 1. Lehrauftrag für Sportschießen. Seit dem Jahr 1975 wird vom Sportamt des Magistrats Graz die Ferienaktion „Sportschießen“ durchgeführt. Die Steiermark hat eine Reihe von verdienten Männern in nationale und internationale Gremien entsandt. Insbesondere ist DI Fritz Schattleitner hervorzuheben. Als ÖSB-Sportdirektor erwies sich DI Schattleitner als außergewöhnlicher und zielstrebigster Funktionär und wurde so auch in den höchsten internationalen Gremien der ESC und ISSF aktiv. Neben der Auszeichnung Ehrenlandesschützenmeister der Steiermark, Ehrenlandesschützenrat des Österreichischen Schützenbundes



wurde er auch zum Ehrenmitglied der ISSF ernannt. Als Sportschütze war er der erste Steirer von Ostösterreich, der die westösterreichische Hegemonie als KK Staatsmeister 1956 im Liegendschießen durchbrach.

Am 5.2.2000 wurde HR Dr. Gerwald Schmeid, Senatspräsident des OLG Graz, OberstdlntD, zum Landesoberschützenmeister gewählt (2000 bis 2012). In der Amtszeit von Dr. Schmeid modernisierten viele Vereine ihre Anlagen und errichteten elektronische Zielerfassungsgeräte. Herbert Sölkner errichtete die Homepage für den Steiermärkischen Landesschützenbund. Erfolgreich wurde von Franz Herbert Kaufmann das Steiermärkische Sportschützenmagazin ins Leben gerufen. Dr. Schmeid spendete eine

prunkvolle Standarte, die in der Herz Jesu Kirche in Graz geweiht wurde und derzeit im Knittelfelder Schützenverein verwahrt wird. Bekannt ist auch eine Schützenfahne von 1862, die im Besitz des Schützenvereines LH Graz ist. Standarten und Fahnen gibt es noch in einigen Vereinen. Vom 12.2.2012 bis September 2013 hatte Peter Hollerer das Amt des LOSM inne. Für die Restfunktionsperiode (Oktober 2013 bis 12.04.2015) wurde nochmals HR Dr. Schmeid in diese Funktion gewählt. Am 12.04.2015 übernahm Harald Hausegger das Amt des Landesoberschützenmeisters. Ihm zur Seite stehen die Landesschützenmeister DI Dr. Peter Pointner, Dieter Wenzel, Georg Steferl, Christian Scharf, Schriftführer Josef Zimmermann und weitere 18 Sportleiter und Funktionäre.

Wettbewerbe und Organisation

Seit 1955 wurde eine Reihe von Staatsmeisterschaften in verschiedenen Disziplinen durchgeführt. Viele Steirer konnten dabei sportliche Erfolge erzielen. Internationale Erfolge gab es bei Olympischen Spielen, Europameisterschaften, Weltmeisterschaften, Weltcups, sowie nationale Erfolge bei Staatsmeisterschaften. Stellvertretend für viele Sportler sei der Armbrust-Weltmeister von 1979, Paul Fink, hier genannt. Heute ist einer der Schwerpunkte die Ausbildung der Jugendlichen sowie auch die Fortbildung der Übungsleiter, Kampfrichter und Instrukturen. Dafür zuständig ist Trainer und Ausbildungsreferent Christian Scharf.

Der Steiermärkische LSB ist der älteste Sportverband in der Steiermark. Mit einem Jubilä-

umsschießen 2015 in Kapfenberg wurden 135 Jahre gefeiert. Eine Schützenscheibe und eine Jubiläumsmedaille dienen der bleibenden Erinnerung.

Der Steiermärkische Landes-schützenbund umfasste im Jahr 2016 rund 80 Vereine mit 3500 Mitgliedern. Einige hundert Personen davon sind Jugendliche. Seit Oktober 2007 ist der Verband in sechs Schützenbezirke gegliedert (Graz und Umgebung, Süd-West, Süd-Ost, Mürztal, Ennstal, Oberes Murtal), denen jeweils Bezirks-schützenmeister vorstehen. In unserem Sportverband sind neun Sparten vertreten: Luftgewehr, Kleinkalibergewehr, Luftpistole, Feuerpistole, Laufende Scheibe, Vorderlader, Armbrust, Silhouette und Sportliches Großkaliber Pistole. Jede Sparte steht unter der Leitung eines Sportleiters. Innerhalb der Sparten wird wiederum zwischen unter-

schiedlichen Bewerben unterschieden.

Der LSB ist Mitglied beim Österreichischen Schützenbund. Der ÖSB ist Mitglied der Österreichischen Bundes-Sportorganisation (BSO). International ist der ÖSB der International Shooting Sport Federation (ISSF), der Muzzle Loaders Associations International Comites (MLAIC) und der Internationalen Armbrust-schützen-Union (IAU) angeschlossen.

Das Schützenwesen hat eine uralte Tradition, die in der heutigen Zeit ein wenig in Vergessenheit geraten ist. Die Hektik unserer Zeit, mit ihrem Leistungsgedanken, hat sich auch im Schützenwesen breitgemacht und wir dürfen uns deshalb nicht wundern, dass der Schütze von heute nur noch etwas gilt, wenn seine Leistung in Ringen und Punkten zu messen ist. Dabei kommen auch viele zu uns, die am Schießen als Sport Freude haben und die Kameradschaft ebenso genießen wie die Tradition.

Durch die Zusammenarbeit aller steirischen Schützenvereine und Schützen wurde viel erreicht. Unser Bemühen muss es sein, diesen Weg weiterhin mit Erfolg zu beschreiten.



Erfolgreiche Jugend bei der Meisterschaft in Kufstein 2016

SCHÜTZEN-VEREINE DER STMK

(Stand NOV 2016)

SCHÜTZENBEZIRK GRAZ UND UMGEBUNG

Schützenverein RB Eggersdorf
Kulturhalle, 8063 Eggersdorf,
OSchM Bernhard Hottowy,
0650-3565790
<http://www.sveggersdorf.at>

**Schützenverein MM-Karton
Frohnleiten**
Wannersdorf 80,
8130 Frohnleiten
OSchM Karl Mainz,
0664-3860486 E-Mail: kamai@frohnleiten.at

**Heeressport Schützenverein Graz,
HSSV-GRAZ**
Strassgangerstr. 171, Belgierkaserne
OSchM Vzlt. Klaus Kendler,
0664-2064119
E-Mail: klaus.kendler@drei.at

Schützenklub Hubertus Graz
Josef Krainer Str. 12a, 8074 Raaba
OSchM KR Dieter Wenzel,
0664-5488259,
E-Mail: schk-hubertusgraz@st-lsb.at

**Schützenverein der
Landeshauptstadt Graz**
Radegunderstr. 8, 8045 Graz
OSchM Gerd Kaufmann,
0664-5328891
<http://www.lh-graz.at>

Schützenverein Neustift
beim Kirchenwirt,
8046 St. Veit bei Graz
OSchM Felix Larissegger,
0664-5431634
E-Mail: felix.gerda@aon.at

Polizeisportvereinigung Graz
Herrgottwiesgasse 300, 8055 Graz
OSchM Alois Stampfl,
0699-17000030
http://www.polizeisv-graz.at/sektion_schiessen.php

Postsportverein Graz
Herrgottwiesgasse 300, 8055 Graz
OSchM Eduard Albler
0664-2521713
<http://www.postschuetzengraz.at>

Schützenverein St. Gotthard
Göstingerstrasse, 8051 Graz
DI. Brugger Gerhard
Tel.: 06649966935
E-Mail: schv-st-gotthard@st-lsb.at

Schützenverein Edelweiß Rein
Hörgas 137, 8103 Rein
OSchM Dr. Wolfgang Lagger
0664-9035866
E-Mail: wolfgang.lagger@aon.at

Schützenverein Raaba
Josef Krainer Strasse 12a, 8074 Raaba
OSchM Karl Ledinegg
0650-7391895
<http://www.sv-raaba.jimbo.com>

Puntigamer Sportschützenverein
Herrgottwiesgasse 300, 8055 Graz
OSchM Wolfram Hiebler
0664-3645492, <http://www.pssv.at>

SCHÜTZENBEZIRK SÜD-WEST

Sportschützenrunde Bärnbach
Schulgasse 1a, 8672 Bärnbach
OSchM Harald Trutschnigg
0676-6415801
E-Mail: ssr-baernbach@st-lsb.at

**Schützenverein d. Stadt
Deutschlandsberg**
Bürgerwaldstr. 96, 8530 Deutschldbg.
OSchM Karl Klug, 0676-7717596
E-Mail: office@waffenklug.at

Hengsberger Schützenverein
Gasthaus Zöhrer, Am Dorfplatz 17,
8410 Weitendorf
OSchM Helmuth Skringer
0664-8943684
E-Mail: helmuth.skringer@aon.at

**Schützenverein Sportunion
Weitendorf-Wildon**
Gasthaus Zöhrer, Am Dorfplatz 17,
8410 Weitendf.
OSchM Ernst Zöhrer
03182-2493
E-Mail: ernstzoehrer@aon.at

Schützenverein Hitzendorf
Gemeindehaus Nr. 63,
8151 Hitzensdorf
OSchM August Eberl
0650-7131167
E-Mail: schv-hitzendorf@st-lsb.at

**Schützenverein
Maria Lankowitz**
Stadionstr. 4, 8591 Maria Lankowitz
OSchM Gerhard Peinsith,
03144-2881
E-Mail: schuetzenverein-lankowitz@gmx.at

Schützenverein Rosental
Hauptstraße 31, 8582 Rosental
OSchM Peter Skorjanc
0664-1659594
E-Mail: office@brand-schutz.at

Schützenverein Stainz
An der Schießstätte 9, 8510 Stainz
OSchM Paul Stelzl
0664-2132859
<http://www.schuetzenverein-stainz.at>

Schützenclub Voitsberg
Schießstätte Zangtal,
Schießstattstr. 10, 8570 Voitsberg
OSchM Ing. Walter Garreis
0664-4412745
<http://www.sc-voitsberg.org>

SCHÜTZENBEZIRK SÜD-OST

**Sportschützenverein
Bad Gleichenberg**
Styriaalle 9, 8344 Bad Gleichenberg
OSchM Franz Hermann
0664-73472238
E-Mail: ssv-bad-gleichenberg@st-lsb.at

Schützenverein TUS Fehring

Ungarnstr. 40a und im Sportzentrum,
8350 Fehring
OSchM Hannes Mayer
0664-5051510
E-Mail: tus-fehring@st-lsb.at

Schützenverein Feistritztal

Gasthaus Prem, Gersdorf 75,
8212 Gersdorf
OSchM August Strepfl
03113-2302
<http://www.sv-feistritztal.at>

HSUV Edelweiß Hartberg

Wiesengasse 39, 8230 Hartberg
OSchM Christopf Reisinger
0660-5097658
<http://www.sportschiessen-hartberg.at>

**Wettbewerb-Schützenverein
Jagerberg**

Jagerberg 97c, 8091 Jagerberg
OSchM Erwin Zeiringer,
0699-12612961
E-Mail: wsv-Jagerberg@gmx.at

Kirchberger Sportschützenrunde

Hof 13, 8324 Kirchberg a.d.Raab,
OSchM Obstl. Mag. Herbert Fuik,
E-Mail: martin.lukas@poiizei.gv.at

Schützenverein Pischelsdorf

8212 Pischelsdorf 24,
OSchM KR Josef Köck jun.,
0664-5711040
<http://www.schvp.at>

Schützenverein Lafnitztal

Bahnhofstr.2, 8234 Rohrbach/L
OSchM Mag FH Morris Glatz,
0660-5724107
<http://www.ssv-lafnitztal.at>

Rohrbacher Sportschützenverein

RSSV, Lebing 49 ehem. GH Neuhauser,
8234 Bhf Rohrbach/L
OSchM Gerhard Hofer
0664-73654741
<http://www.sportschiessen-hartberg.at/rohrbach/>

Schützenverein Straden

Hof 56, 8345 Straden
OSchM Ing. Helmut Edelsbrunner,
0664-1206955
E-Mail: sv-straden@gmx.at

Schützenverein Weiz

Gasthof Almer, Wegscheide 7,
8160 Weiz
OSchM Christian Schloffer
0676-9622640, <http://www.sv-weiz.at>

SCHÜTZENBEZIRK MÜRZTAL**Schützenverein Aflenz-Thörl**

8623 Aflenz 85,
OSchM Anton Karlon sen.
E-Mail: karlonpapier@bueroprofi.at

Breitenauer Schützenverein

Eibeggsiedlung 24, 8614 Breitenau
OSchM Anton Schinnerl
0664-9037293
E-Mail: anton.schinnerl@aon.at

Brucker Schützenverein

Kaltbachstr. 6, 8600 Bruck/Mur
OSchM Ing. Arnold Hansmann
0664-2534399
<http://www.schuetzenvereinbruckmur.at>

Kapfenberger Schützenverein

Sporthotel Grabner, Joh. Brandlg. 23,
8605 Kapfenberg
OSchM Harald Hausegger
0676-5168559
<http://www.kapfenberger-schuetzenverein.at>

Priv. Schützengesellschaft Mariazell

Schießstattgasse 12, 8630 Mariazell
OSchM Peter Hollerer
0664-9237811
<http://www.schuetzenverein-mariazell.net>

Schützenverein Kindberg

Vösendorfplatz 1, Volkshaus,
8650 Kindberg
OSchM Anton Köck
0680-3075077
E-Mail: schv-kindberg@st-lsb.at

Schützenverein Krieglach

Hauptplatz 9, 8670 Krieglach
OSchM Martin Neuburger
0650-2141384
E-Mail: schv-krieglach@st-lsb.at

Schützenverein Raika Langenwang

Festwiese 1, 8665 Langenwang
OSchM Josef Pink
0664-3818616
E-Mail: sv-lgw@gmx.at

Schützengesellschaft Mürzsteg

8693 Mürzsteg 55
OSchM Robert Kretek, 0664-1659364
E-Mail: robert.kretek@gmail.com

**Priv. Schützengesellschaft 1652
Mürzzuschlag,**

Schießstattg. 6, 8680 Mürzzuschlag
OSchM Karl Fürpaß, 0676-4291122
E-Mail: karl.fuerpass@muerznet.at

**Priv. Schützengesellschaft
Neuberg/Mürz,**

Schießstattweg 6,
8692 Neuberg a.d. Mürz
OSchM Helmut Steiner
0664-9358787, <http://www.psgn.at>

Schützenverein Enzian Spital/S.

Bundesstr. 26a,
8684 Spital am Semmering
OSchM Ing. Martin Pusterhofer
0664-5001777
E-Mail: martin.pusti@aon.at

SCHÜTZENBEZIRK ENNSTAL**Schützenverein Aigen**

Fiala Fernbrugg, Ketten 1
8943 Aigen/Kaserne
OSchM Hermann Adelwöhrer,
0650-3651831, <http://www.svaigen.at>

Heeressportverein Aigen,

Sektion Schießen, Kaserne 8943 Aigen,
Flugplatz Objekt 30
OSchM Hans Strahalm
03682-28162

**Priv. Schützengesellschaft
Altaussee,**

Puchen 72, 8992 Altaussee
OSchM DI Hans Grieshofer,
0664-4034688
E-Mail: priv.altaussee@aon.at

Schützenverein Bad Mitterndorf

Grimminghalle, 8983 Bad Mitterndorf
OSchM Mag. Rupert Peinsipp,
0650-2340250
<http://www.schv-bad-mitterndorf.at>

ASVÖ Schützenverein Gröbming

Volksschule (Eingang Turnsaal),
8962 Gröbming
OSchM Lazi Seibetseder
0664-5349916
<http://www.schuetzen-groebming.at>

HSV Hieflau

Sektion Sportschießen,
Volksschule, Hauptstr. 21. 8920 Hieflau
OSchM Gerhard Riedl, 0676-3507110
E-Mail: hsv-hieflau@st-lsb.at

Schützenverein Kainisch

Pichl 11, 8984 Kainisch
OSchM Helmut Rainer
0664-4325679
E-Mail: schv-kainisch@st-lsb.at

Schützengilde der Liezener

Jäger, Alte Gasse 13, 8940 Liezen
OSchM Gerwald Mitteregger
0664-6740453
E-Mail: sg-liezen@st-lsb.at

Schützenrunde

Öblarn, Cafe Ku:L, 8960 Öblarn
OSchM Dr. Heinz Becvar
03684-2454
E-Mail: renete.zettler@aon.at

Schützenverein Rohrmoos-Untertal

Dorfweg 53a, 8971 Rohrmoos-U
OSchM Fritz Domes
0664-4416623
<http://www.schuetzenverein-rohrmoos.at>

Schützenverein d. Stadt Rottenmann

Messnergasse 16, 8786 Rottenmann
OSchM Johann Gruber
03614-2813
E-Mail: schv.rottenmann@st-lsb.at

Schützengesellschaft Wildalpen

Schützenhaus 8924 Wildalpen,
Kühbachau
OSchM Georg Steferl
0650-7981543
E-Mail: sg-wildalpen@st-lsb.at

SCHÜTZENBEZIRK**OBERES MURTAL****ASC Aichfelder Schützen Club,**

Anton Regner Str. 59, 8720 Knittelfeld
OSchM Christian Walch, 0664-2062266
Dietmar Pfeifer
<http://www.asc.or.at>

Schützenverein Eisenerz,

Hieflauerstr. 32b, 8790 Eisenerz
OSchM Ing. Hermann Gasperl,
0664-4589628
E-Mail: schv-eisenerz@st-lsb.at

Schützenverein Hafning,

Mautgasse 2, 8793 Hafning
OSchM DI DR Peter Pointner,
0664-3960590
<http://www.svhafning.at>

Schützenverein Judenburg,

Europastr. 56,
Ecke Adalbert Stifter Gasse,
8750 Judenburg
OSchM Horst Kratzer
03577-82601
E-Mail: schv-judenburg@st-lsb.at

Schützenverein Knittelfeld,

Kongreßhaus Gaalerstr. 4,
8720 Knittelfeld
OSchM Paul Fink
0676-7233715
E-Mail: schv-knittelfeld@st-lsb.at

Union Krakauer

Scheibenschützenverein,
8854 Krakaudorf 135,
OSchM Gottfried Stolz
03535-7101
E-Mail: gottfried.stolz@gmx.at

Schützenverein Leoben,

Waasenstr. 5, 8700 Leoben
OSchM DI DR Friedwin Sturm
0664-73865781
E-Mail: drfsturm@aon.at

Polizei SV Leoben,

Sektion Sportschießen,
Johann Sackl-Gasse 13,
8700 Leoben
OSchM Christian Scharf
0676-5544271
<http://www.polsv-leoben.at>

**Schützenverein Mayr-Melnhof
Holz Leoben,**

Novopan Turmgasse 43, 8700 Leoben
OSchM Josef Url, 0650-8707585
E-Mail: josef.url@hiway.at

Murauer Schützenverein,

Buckelhube und Am Marhof,
8850 Murau
OSchM Dr. Gerhard Roth
0664-5215597
E-Mail: dr.roth@murau.at

Schützenverein Raiffeisen Neumarkt

Hauptschule Meranerweg 3,
8820 Neumarkt
OSchM Stefan Paulitsch, 0664-5072451
E-Mail: pauli44@gmx.at

Schützenverein 1582 Oberzeiring

Florianigasse 10, 8762 Oberzeiring
OSchM Ing. Michael Felfer, 0664-9130959
<http://www.sv1582-oberzeiring.at>

Schützenverein

RB Scheifling-St.Lorenzen,
Schulgasse 3, 8811 Scheifling
OSchM Egon Kala, 0664-4453530
E-Mail: scheifling@kala.at

Schützengilde Trofaiach,

LG: Waldstr. 9, KK:Gössgraben 45
OSchM Gustav Kerschbaumer
03847-70136, E-Mail: sg-trofaiach@st-lsb.at

HSV Zeltweg,

Sektion Schießen,
Fiegerhorst Hinterstoisser
OSchM Ing. Mag. MBA Robert Kribitz
0664-6108902, E-Mail: hsv-zeltweg@gmx.at

**Trachten- u. Armbrustschützen-
verein Mautern,**

LG Hauptstr. 14, AB:Eselbergweg,
8774 Mautern
OSchM Arnold Mörth, 0664-1520375
E-Mail: tav-mautern@st-lsb.at